

Protokoll

der 5. Sitzung des 2. Departmentrats für Neurowissenschaften am 24. Januar 2018 um 14.00 Uhr im Raum W4 0-098

Beginn: 14.00 Uhr
Ende: 16.20 Uhr

Vorsitz: Klump
Protokoll: Ahrens

Anwesende:

Hochschullehrergruppe: Greschner, Janssen-Bienhold, Klump, Kretzberg
Mitarbeitergruppe: Scholten
MTV-Gruppe: Dwehus
Studierendengruppe: Scherer, Schmors
Gäste: Ahrens, Claußen, Ebbers, Hartmann, Hildebrandt, Koch, Standfest,
Zedel
Gleichstellungsbeauftragte: Gaßmann

Herr Klump begrüßt die Anwesenden.

TOP 01 Regularien

- 1.1 *Beschlussfähigkeit:* Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.
- 1.2 *Tagesordnung:* Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.
- 1.3 *Protokollgenehmigung des Protokolls der 4. Sitzung des 2. Departmentrats am 22.11.17:*
Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

TOP 02 Verschiedenes / Mitteilungen

2.1 Bericht vom Retreat

Herr Klump erklärt, eine ausführliche Zusammenfassung der Ergebnisse des Retreats gemeinsam mit dem IBU inkl. Beschlüsse werde zeitnah per E-mail versandt, sobald das Protokoll mit dem IBU abgestimmt sei. Folgendes hat das Retreat ergeben:

- Frau Kretzberg gibt die Studienberatung ab. Der Masterstudiengang „Molecular Biomedicine“ wird wahrscheinlich der Medizin zugeordnet.
- In der Lehre gibt es keine Ersatzleistungen für Tierpräparationen.
- Für Abschlussarbeiten soll eine gemeinsame Anleitung zur Notengebung ausgearbeitet werden. Frau Kretzberg stellt sich für die Moderation zur Verfügung.
- Die Webseite der Lehreinheit Biologie soll umgestaltet werden.
- Es wird keinen Tag der Biologie mehr geben. Das Institutsfest wird weiterhin ausgerichtet.
- Die Informationen zum Masterstudiengang wird am Tag der Lehre im November stattfinden.
- Die Masterbegrüßung wird fortgeführt.
- Das gemeinsame IBU-/DfN-Kolloquium soll so gestaltet werden, dass sich mehr Zuhörer angesprochen fühlen.
- Es wird zum Bachelor of Science am allgemeinen Hochschulinformationstag informiert.
- Das nächste Retreat wird vom DfN ausgerichtet. Es findet wieder in Papenburg statt, und zwar am 11. und 12.1.2019. Das DfN wird sich bemühen, die Abrechnung zu vereinfachen.

2.2 Rücklagen

Die Rücklagen, die im Jahr 2017 abgerufen wurden, sind in erfreulicher Höhe auch ausgegeben worden. Herr Klump bittet die AG-Leitungen, die in 2017 neu gebildeten Rücklagen nach Möglichkeit in diesem Jahr zu verausgaben bzw. zu verplanen.

2.3 Wissenschaftsrat

Die für den Wissenschaftsrat von den Departments gewünschten Informationen sind an das Dekanat der Fk VI weitergegeben worden.

2.4 Vollversammlung

Die diesjährige Vollversammlung des DfN findet am 21.2.18 um 10.00 Uhr im Raum W04 1-162 statt. Die Studierenden wählen dann ihre Vertretung im Departmentsrat für ein weiteres Jahr. Die Sitzungstermine des DfN-Rats sind hier einsehbar: <https://www.uni-oldenburg.de/neurowissenschaften/department/departmentrat/sitzungstermine/>. Die Raumfrage wird teilweise noch geklärt.

2.5 Gerätebeschaffung

Herr Stelljes hat an die Anmeldung von Geräte-Investitionen 2018 erinnert und bittet um Meldungen bis zum 5.2.18. Herr Klump schlägt vor, dass sich die AG-Leitungen vorher darüber beraten. Es wird der Termin Donnerstag, 1.2.18, um 8.30 Uhr in der Teeküche der AG Zoophysiologie vereinbart.

2.5 Drittmittelantrag

Der Antrag von Herrn Koch an den DAAD zur Förderung ausländischer Doktorandinnen und Doktoranden mit einem Volumen von ca. € 180.000 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

TOP 03 Departmentordnung

Die vom DfN vorgelegte Departmentordnung wurde vom der Geschäftsführung der Fk VI geringfügig verändert. Insbesondere wurden § 2 Abs. h) sowie § 4 Abs. (3) Satz 2 gestrichen. Auch im Vergleich zu den Ordnungen des Departments für Medizinische Physik und Akustik und des Departments für Psychologie sind Abweichungen erkennbar. Die Kürzungen und Abweichungen müssen mit dem Dekanat noch besprochen werden, bevor die Departmentordnung verabschiedet wird. Es stellt sich vor allem die Frage, ob und welche rechtlichen Bedenken von Seiten der Fakultät zu den Streichungen geführt haben.

TOP 04 Personalentwicklungskonzept

Herr Klump, Herr Greschner, Frau Kretzberg und Herr Puller haben gemeinsam ein Mittelbaukonzept für das DfN erarbeitet. Das Konzept des IBU ist sehr gut und diene hierzu als Grundlage. Herr Klump erläutert die einzelnen Punkte ausführlich.

Frau Gaßmann (Gleichstellungsbeauftragte Fk VI) wünscht sich einen Passus im Konzept, dass entsprechend den Gleichstellungszielen ein ausgeglichenes Zahlenverhältnis von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern angestrebt werde. Herr Klump begrüßt dies und schlägt vor, eine entsprechende Formulierung in die Präambel aufzunehmen, außerdem das Ziel der fairen und transparenten Rekrutierung. Frau Kretzberg weist darauf hin, dass im DfN bereits ein ausgeglichenes Zahlenverhältnis von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bestehe.

Frau Kretzberg berichtet, am Mittwoch, den 31.1., tage die bifakultäre Studienkommission. Thema der Sitzung sei die Verteilung der Hochschulpaktmittel. Es gebe bereits mehrere Anträge auf Doktorandenstellen, wobei zu klären sei, ob die bisherige Praxis der 50-%-Stellen zugunsten von 65-%-Stellen aufgegeben werden solle. Frau Kretzberg appelliert mit Nachdruck für 65-%-Stellen in der Langfristplanung.

Nach lebhafter Diskussion einigen sich die Anwesenden darauf, das Thema auf die Tagesordnung der nächsten Departmentratssitzung zusetzen. Bis dahin soll eine geeignete Formulierung für die Beschlussfassung gefunden werden, in der das Bestreben zum Ausdruck kommt, dass Doktoranden grundsätzlich 65-%-Stellen erhalten.

TOP 05 Master Molecular Biomedicine

Frau Gaßmann legt Informationen über die Einrichtung eines konsekutiven Masterstudienganges „Molecular Biomedicine“ an der Fakultät VI vor (s. Anlage). In der 5. KW werden die Studienkommissionen inkl. der bifakultären über die Einrichtung beschließen, danach die Fakultät VI und anschließend das Präsidium, bevor der Antrag dem MWK vorgelegt wird. Der Studiengang wurde im Retreat und im Departmentrat diskutiert. Es herrscht Einstimmigkeit darüber, dass die Einrichtung unterstützt werden soll.

Der Masterstudiengang wird wahrscheinlich der Lehrereinheit „Humanmedizin“ zugeordnet. Es besteht noch Klärungsbedarf, auch mit dem Department für Psychologie, ob nicht eine neue Lehrereinheit in der Fakultät VI gebildet werden kann, der dieser Studiengang dann zugeordnet wird.

TOP 06 Fördermöglichkeiten für NachwuchswissenschaftlerInnen im Rahmen der EMS

Herr Klump legt ein Papier zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses im DfN vor (s. Anlage) und erläutert dies.

Zu Punkt 2: Auch Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler aus Wechsler-Departments können eine Stelle bei Zusammenarbeiten mit der Medizin beantragen. Die Forschungskommission der Fk VI wird über die Anträge entscheiden, nachdem sie von Gutachtern bewertet wurden. Als Kooperationspartner kommen sowohl die Oldenburger Kliniken als auch das Groninger Klinikum in Frage.

Zu Punkt 3: Es wird lebhaft darüber diskutiert, ob das DfN überhaupt von dieser Regelung profitieren würde, weil nicht klar ist, wie die Kooperation der Neurowissenschaftlerinnen und -wissenschaftler mit Kliniken in die Praxis umgesetzt werden kann. Nachdem vorgeschlagen wird, das Department für Humanmedizin der Fk VI insgesamt als klinischen Partner zu betrachten, erfolgt eine Abstimmung mit dem Ergebnis 6:0:1 für die Antragstellung.

Anträge zu Punkt 3 können ab sofort gestellt werden; sie müssen bis spätestens 15. April 2018 vorliegen. Das Antragsformular befindet sich im Anhang. Über die Anträge berät der Departementrat am 2. Mai 2018.

Herr Klump bedankt sich bei den Anwesenden.

gez. Prof. Dr. G. Klump

26.1.18